

Inhalt

I	Einleitung	11
II	Exegetische und religionsgeschichtliche Perspektiven	23
1.	Religionsgeschichtliche Kontexte	24
1.1	Grundzüge altorientalischer Bilderkulte	24
	a) Was ist ein Heiligtum?	24
	b) Anthropomorphe Kultbilder: Herstellung, Verehrung, Bedeutung	34
	c) Göttersymbole: gleichwertige oder konkurrierende Medien?	45
	d) „Anikonische“ Kultsymbole: komplementär oder konträr zu Bildern?	52
	e) Was wissen wir über die Kultsymbolik Jerusalems?	58
1.2	Der Vorstellungsrahmen des Kultes: die „mentale Ikonographie“	66
	a) Die Körper der Götter	66
	b) Die Transzendenz der Gottheiten	69
2.	Das Bilderverbot: Eigenart und Entstehung	72
2.1	Die Bilderkritik der Vorsokratiker	72
2.2	Antike jüdische Bilderkritik	73
	a) Hellenistisch-römische Autoren über Monotheis- mus und Bilderverbot: Der Blick von außen	73
	b) Die Bilderkritik in antiken jüdischen Zeugnissen und in Texten der nachexilischen Zeit (5.-3. Jh. v. Chr.): Der Blick von innen	81
	b1) Antike jüdische Texte	81
	b2) Alttestamentliche Bilderkritik aus nachexilischer Zeit	85
2.3	Das Bilderverbot: Entstehung, Varianten, Begründung	95
	a) Das dekalogische Bilderverbot	95

	b) Die weiteren expliziten Bilderverbote des Alten Testaments und ihr Verhältnis zum Dekalog . . .	106
2.4	Die Entstehungsvoraussetzungen des Bilderverbots	115
	a) Der judäisch-babylonische Kulturkontakt und die Entstehung des Bilderverbots	115
	b) Zwei ältere Voraussetzungen einer Bilderkritik in Israel und Juda	128
	b1) Das Stierbild von Bethel im Nordreich Israel: Hoseabuch und Exodus 32 (8./7. Jh. v. Chr.) . .	128
	b2) Die Reformmaßnahmen Joschijas von Juda (Ende 7. Jh. v. Chr.)	142
3.	Folgerungen für eine Hermeneutik des Bilderverbots aus exegetischer Perspektive	153
3.1	Das Bilderverbot und sprachlich vermittelte Gottesbilder	157
	a) Biblische Metaphorik als Grenzbegrifflichkeit	
	b) Ikonik der Psalmen	159
3.2	Modelle einer kritischen Bildhermeneutik im Alten Testament	162
	a) Die Sinaitheophanie: Transitorische Bildlichkeit und das Bild im Wort	165
	b) Das „bleibende Vergehen“ der Theophanie als Erinnerungs-„Figur“	170
	c) Gottebenbildlichkeit des Menschen in der Priesterschrift und ihre bildhermeneutische Relevanz	174
III	Systematische Perspektiven	183
1.	Kontexte	183
2.	Bilder der Macht	188
	2.1 Herrschaftsrepräsentation	188
	2.2 Königskörper und Königsbild	192
	2.3 Bilderverbot als Machtkritik	195
3.	Bild und Leiblichkeit	197
	3.1 Leiblosigkeit Gottes?	198
	3.2 Negative Bewertung der Leiblichkeit	201
	3.3 Philosophische Bilderkritik (Platon)	203
	3.4 Philosophische Kritik der Imagination (Descartes)	206
	3.5 Verdrängung des Sinnlichen	209

3.6	Leib als Imago Dei	211
3.7	Leiblichkeit und Christologie	212
3.8	Christentum als Körperkrise?	215
3.9	Zwischenfazit	217
4.	Bilderverbot, Monotheismus und negative Theologie ..	218
4.1	Hermeneutik des Bildverbots als Hermeneutik der Gewalt	219
4.2	Hermeneutik des Bildverbots als rationalistische Apologetik	224
4.3	Hermeneutik des Bildverbots als Phänomenologie der Alterität	229
4.4	Negative Theologie – vorsokratisch	230
4.5	Transzendenz als Negativität und Andersheit	232
4.6	Darstellung des Undarstellbaren: Kants Rezeption des Bildverbots	237
4.7	Bilderverbot und Medienrevolution	240
5.	Unsichtbarkeit oder Verborgenheit Gottes?	246
5.1	Unsichtbarkeit Gottes	248
5.2	Dimensionen des Bildverständnisses in Luthers Theologie	251
5.3	Bilderverbot und Ebenbildlichkeit	260
5.4	„Bilder geben zu sehen“	263
6.	Die Macht der Bilder: Vergegenwärtigung und Präsenzverdichtung	267
6.1	Ambivalente Präsentationsleistungen	267
6.2	Verschränkung von Anwesenheit und Abwesenheit	268
6.3	Präsenz und Magie	271
6.4	(Re-)Präsentation und Bild	272
6.5	Zwischenfazit	278
6.6	Präsenzverdichtung und Verfügbarkeit	280
6.7	Bild und Sakrament	282
7.	Sehen versus Hören, Bild versus Wort: Protestantische Konstellationen einer Theologie des Bildes?	287
8.	Christologische Rehabilitierung der Bilder: Systematische Überlegungen zum Bilderverbot im antiken Christentum	292
8.1	Didaktische Rehabilitierung der Bilder	293
8.2	Theologische Perspektiven	296

INHALT

8.3	Partizipation am Heiligen	298
8.4	Bildtheologie und Christologie	301
9.	Ästhetik im Horizont des Bildverbots	304
9.1	Das Bilderverbot in der Kritischen Theorie	305
9.2	Bildproduktive Dimensionen reformatorischer Theologie	309
9.3	Ikonoklasmus als ästhetische Strategie	315
9.4	Noch einmal: Die Darstellung des Undarstellbaren	338
9.5	Das Ende des Bildes?	339
10.	Schlussreflexion des systematischen Teils	341
IV	Ausblick	347